

Herrn
Chefredakteur Dr.E. Rollett,

Auszug aus dem Protokoll der Präsidiumsitzung vom 18.1.1946

1. Dr.Bardasch, Mitglied des Genfer Intellektuellenkomitees , berichtet über die bisherige Tätigkeit dieses Komitees die darin bestanden hat, durch den Faschismus geschädigte Intellektuelle zu unterstützen. Dr.Bardasch erklärt sich bereit, die Hilfe des Komitees für das Institut zu mobilisieren. Er reist am 14.II.1946 wieder in die Schweiz und bittet bis dahin um ein Exposee über die benötigte Hilfe. Sektionschef Dr.Zellweker erklärt sich bereit, die für das Institut benötigten Bücher anzufordern. Andere Hilfsmittel werden von den Abteilungsleitern schriftlich zu beantragen sein.
2. Chefredakteur Dr.Rollett wird gebeten, an Hand des Protokolles der Gründungsversammlung möglichst bald eine Broschüre auszuarbeiten, die in einen Aufruf zur Mitarbeit ausklingt. Zu der Broschüre soll auch das von den Abteilungsleitern bereits ausgearbeitete Veranstaltungsprogramm bekanntgegeben werden. - Zeitpunkte und Orte der Veranstaltungen können später durch Presse usw. verlautbart werden.
4. Beschluss über die Durchführung von künstlerischen Veranstaltungen zwischen den wissenschaftlichen Vorträgen. Diese Veranstaltungen sind von einem aus Stadtrat Dr.Matejka, Doz.Dr.Novotny, Chefredakteur Dr.Rollett, Sektionschef Dr.Zellweker und Burgschauspieler v.Zeska bestehenden Komitee vorzubereiten. Sektionschef Dr.Zellweker wird gebeten, Herrn v.Zeska um seine Mitwirkung zu ersuchen.

Auszug aus dem Protokoll der Kuratoriumsitzung vom 18.1.1946

1. Die Abteilungsleiter referieren über ihre Veranstaltungsprogramme. Sie werden gebeten, diese möglichst bald schriftlich dem Sekretariat zur Verfügung zu stellen.
4. Beschluss über Schaffung eines wissenschaftlichen Beirates unter Vorsitz ar.Magnifizenz Rektor Prof.Dr.Duschek, dem alle Abteilungsleiter angehören.
Zweck : Übereinstimmung der wissenschaftlichen Tätigkeit der Abteilungen zueinander.